

Stellungnahme	Datum: 01.11.2017	
Entscheidendes Gremium:	fed. Senator/-in: S 4, Holger Matthäus	
	bet. Senator/-in:	
Federführendes Amt: Amt für Verkehrsanlagen	bet. Senator/-in:	
Beteiligte Ämter:		
Anfrage von Daniel Peters für die CDU-Fraktion		
Verwendung der Ablösebeiträge aus der Stellplatzsatzung		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
08.11.2017	Bürgerschaft	Kenntnisnahme

Sachverhalt:

Verwendung der Ablösebeiträge aus der Stellplatzsatzung im Zeitraum
2014 - 2017

1. Wie viele Gelder wurden

a) für die Herstellung zusätzlicher Parkeinrichtung

b) für die Instandhaltung, Instandsetzung von Parkeinrichtungen und

*c) sonstige Maßnahmen zur Entlastung der Straßen vom ruhenden Verkehr
einschließlich investiver Maßnahmen des öffentlichen Personennahverkehrs
verwendet?*

Zu a)

durch die HRO:

Neubau Stellplätze Wiener Platz

29.190,06 €

Parkplatz Wendländer Schilde

76.581,34 €

durch die RGS:

3.519 T€ (der Betrag wurde als Zuschuss zur Errichtung der Tiefgarage der WIRO
Lange Straße bereits in den Jahren 2000, 2001 bereit gestellt)

Zu b)

durch die HRO:

Wiederherstellung öffentl. Stellplätze HansasträÙe

83.910,46 €

durch die RGS:

0,00 €

Zu c)	
durch die HRO:	
Bushaltestelle Tessiner Straße	10.472,51 €
Bushaltestelle Weidendamm	8.797,53 €
Parkscheinautomat Schillingallee	
Parkscheinautomat Bahnhofstraße	11.212,99 €
Erweiterung Radweg Markgrafenheider Straße/ Radzählstelle	25.710,32 €
Bushaltestellen Warnowallee	12.653,56 €
durch die RGS:	0,00 €

Ab 2014 erfolgten keine entsprechenden Ausgaben.
Dem städtebaulichen Sondervermögen stehen derzeit Stellplatzablösebeträge in Höhe von 1.854 T€ zur Verfügung. Diese sollen vorrangig zur Errichtung eines Parkhauses / Tiefgarage in der Innenstadt eingesetzt werden.

Bezug zum zuletzt beschlossenen Haushaltssicherungskonzept:

Holger Matthäus